

## Protokoll der 4. WPO-Delegiertenversammlung

Donnerstag, 27. April 2023, 11.00 Uhr, SCHMOLZ + BICKENBACH Stahlcenter AG

---

### Traktandenliste

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle
2. Wahl der Stimmzähler/in
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 28. April 2022
4. Geschäftsbericht 2022: Genehmigung
5. Finanzbericht 2022 (siehe separater Finanzbericht)
  - a. Rechnung 2022: Bericht der Kontrollstelle
  - b. Rechnung 2022: Genehmigung Jahresrechnung und Gewinnverwendung
  - c. Budget 2023: Festlegung Mitgliederbeiträge
  - d. Budget 2023: Genehmigung Budget
6. Wahlen
  - a. Verabschiedung Thomas Goldinger
  - b. Gesamterneuerungswahl Vorstand
  - c. Wahl Revisionsstelle
7. Anträge von Mitgliedern und Vorstand
  - a. Einführung Mitgliederbeitrag für Gemeinden ausserhalb der Regio Wil (ab 2024)
  - b. Beschlussfassung über weitere allfällige Anträge
8. Informationen der Geschäftsstelle
9. Varia

**Peter Breitenmoser, Geschäftsführer von SCHMOLZ + BICKENBACH Stahlcenter AG in Bronschhofen,** begrüsst die Anwesenden herzlich. Er informiert kurz über das Unternehmen und betont, dass es sich um ein eigenständiges KMU handle. Bei Schmobi handelt es sich um einen Familienbetrieb, welcher seit 64 Jahren in Wil bzw. später in Bronschhofen ansässig ist und über 100 Mitarbeitende beschäftigt. Das Unternehmen ist seit Beginn an beim WirtschaftsPortalOst WPO engagiert und umso mehr freut es ihn, dass WPO seine Delegiertenversammlung bei SCHMOBI durchführt.

**Der WPO-Präsident Hansjörg Brunner** bedankt sich bei Peter Breitenmoser und den weiteren Geschäftsleitungsmitgliedern Andreas Koch und Patrick Lenz für die Gastfreundschaft mit einem kleinen Präsent aus lokalen Bieren. Die Firma SCHMOBI übernimmt ebenfalls die Getränke am anschliessenden Stehlunch und ermöglicht danach eine Betriebsbesichtigung. Besten Dank für diese grosszügige Einladung.

### 1. Begrüssung und Präsenzkontrolle

Hansjörg Brunner begrüsst die Anwesenden zur vierten Delegiertenversammlung. Der Präsident freut sich über die gute Beteiligung.

Ein herzliches Willkommen richten der Präsident Hansjörg Brunner und der Standortförderer Robert Stadler an

- die neun anwesenden Delegierten (entschuldigen mussten sich Albert Baumann, Thomas De Martin und Lucas Keel). Der Präsident stellt damit die Beschlussfähigkeit nach Art. 17 der Statuten fest.
- die Vorstandskollegen und sieben Mitglieder der Wirtschaftskommission
- die Branding-Partner:

- Bühler AG mit Christof Oswald
- Credit Suisse (Schweiz AG) mit Regina Ledergerber
- Kindlimann AG mit Pirmin Helbling,
- Zürcher Kies und Transport AG mit Stefan Eberhard und Christof Dietz
- Die Marketing-Partner:
  - Aldi Suisse AG mit Philipp Bürge
  - OMA AG mit Jan Schneider und Marc Birkefeld
  - SCHMOBI AG mit Peter Breitenmoser, Andreas Koch und Patrick Lenz
- die Vertreter von Regi die Neue (Christof Lampart), Wiler Zeitung (Sepp Bischof) und Wiler Nachrichten (Lui Eigenmann) sowie
- die Gäste der Regio Wil Anne Rombach und Timon Kobelt.

Insgesamt nehmen 36 Personen an der Delegiertenversammlung teil.

Die Einladung mit der Traktandenliste sowie dem WPO-Geschäftsbericht 2022, inkl. den Erläuterungen der zur Abstimmung stehenden Anträge, sowie der WPO-Finanzbericht 2022 (mit Jahresrechnung 2022, Revisionsbericht, Budget 2023 und den entsprechenden Anträgen) wurden den Delegierten per Mail am 27. März 2023 fristgerecht – mindestens 20 Tage vor der Versammlung – zugestellt. Eine Änderung der Traktandenliste erfolgt nicht.

## 2. Wahl der Stimmzähler/in

Damit alles mit rechten Dingen zu und her geht, ist aus dem Kreis der Delegierten ein/eine Stimmzähler/-in zu wählen. Als Stimmzähler hat sich Stefan Frei Gemeindepräsident Jonschwil, zur Verfügung gestellt.

### **Beschluss:**

**Die Versammlung wählt Stefan Frei, Gemeindepräsident Jonschwil, einstimmig als Stimmzähler.**

Von insgesamt 12 Delegierten sind deren neun anwesend. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der Delegierten anwesend ist und mindestens je zwei von Seiten Wirtschaft bzw. Gemeinden.

## 3. Protokoll der 3. Delegiertenversammlung vom 28. April 2022

Gemäss Art. 10 Abs. 3 der WPO-Statuten gilt das Protokoll als genehmigt, wenn kein Mitglied innerhalb eines Monats nach Zustellung eine Änderung verlangt.

Es gab eine kleine Korrektur (ein falscher Ortsname). Dieser Fehler wurde in der auf der Website abrufbaren Fassung korrigiert.

### **Beschluss:**

**Es gingen keine weiteren Änderungswünsche ein – somit ist das Protokoll genehmigt.**

Das heutige Protokoll verfasst wiederum Anne Rombach, Regio Wil.

## 4. Geschäftsbericht 2022: Genehmigung

Robert Stadler verweist auf den Geschäftsbericht (Seite 6-16), der mit der Einladung zur DV verschickt wurde. Robert Stadler erwähnt drei Schwerpunkte des vergangenen Jahres: Projekt Kita, Bewegung "Wir wollen WILWEST" und die verschiedenen Anlässe. Die wichtigsten Aktivitäten und Erfolge des vergangenen Jahres werden in einem kurzen Filmbeitrag vorgestellt.

Abschliessend zeigt Robert Stadler einige "Facts & Figures" aus dem vergangenen Jahr:

- Ende Jahr zählte WPO 352 Mitglieder (329 Unternehmen, 23 Gemeinden)
- die Mitgliedunternehmen stammen aus 5 verschiedenen Kantonen: 216 SG / 106 TG / 5 ZH / 1 AR / 1 SZ

- 97% der Mitglieder sind KMU, 55% sind Mikrounternehmen mit <10 MA
- auf LinkedIn folgten WPO per Ende Jahr 1899 Personen
- bei den Mitgliedunternehmen waren fast 16'000 Mitarbeitende beschäftigt, ohne Gemeinden – Damit sind 27% aller Beschäftigten in der Region bei WPO dabei.
- nachdem in den ersten beiden Jahren die Regio Wil/Gemeinden den Löwenanteil zur WPO-Finanzierung beitrug, drehte sich 2021 das Verhältnis. 2022 stammten fast zwei Drittel der Einnahmen aus der Privatwirtschaft.
- WPO organisierte im letzten Jahr zehn grosse und kleine Anlässe, an denen insgesamt 581 Personen teilnahmen
- letztes Jahr stand Wil West bei WPO stark im Fokus. Im Rahmen der gemeinsamen Bewegung «Wir wollen WILWEST» leistete die Geschäftsstelle 542 Stunden Arbeit.
- der Mitgliederwachstum hält an: Die Zahl der Firmenmitglieder stieg 2022 wieder um fast 20%.

Robert Stadler verweist auf das Mehrjahresprogramm (Seiten 19-22). Die Wirtschaftskommission überprüft jährlich die Handlungsziele der fünf Aktionsfeldern. Sie schätzte die Zielerreichung bis Ende 2022 ein und schlug neue Massnahmen für das laufende Jahr vor, darunter eine Imagekampagne, Aktivitäten zur Berufserkundung oder ein Gefäss für Knowhow-Transfer.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, den Geschäftsbericht 2022 mit der Einschätzung zur Zielerreichung 2022 und den Massnahmen für das Jahr 2023 zu genehmigen.

#### Beschluss:

**Der Geschäftsbericht 2022, die Einschätzung zur Zielerreichung sowie die Massnahmen im Rahmen des Mehrjahresprogramm werden einstimmig genehmigt.**

## 5. Finanzbericht 2022

Robert Stadler gibt verschiedene Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022 (Finanzbericht Seiten 3-6) ab. Wie in den Bemerkungen des Finanzberichtes (Seite 6) dargelegt, war der Aufwand beim Projekt «Wir wollen WILWEST» grösser als ursprünglich gedacht. Allerdings war WPO gewissermassen «Durchlauferhitzer» für das kantonale Abstimmungskomitee WILWEST. WPO lobbyierte bei den kantonalen Verbänden und beschaffte Geld, das dem kantonalen Abstimmungskomitee zur Finanzierung der kantonalen Werbemassnahmen weitergeleitet wurden. Aus dem gleichen Grund waren die Einnahmen aus Sponsoring höher als budgetiert.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 249.—ab.

	Budget 2022		Rechnung 2022	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
<b>Mitgliederbeiträge</b>				
Regio Wil	100'000		100'000	
Entnahme Kapital Schwankungsfonds	75'000		45'000	
Unternehmen/Einzelpersonen	75'000		76'766	
<b>Sponsoring / Partnerschaften</b>	135'000		176'840	
<b>Beiträge Kantone (NRP, LV)</b>	44'500		44'500	
<b>Projekte</b>		60'200		90'439
<b>Veranstaltungen</b>		78'000		61'752
<b>Marketing</b>		105'000		112'455
<b>Unvorhergesehenes</b>		5'000		0
<b>Dienstleistungen Dritter</b>		5'000		2'154
<b>Betrieb</b>		176'900		175'739
<b>Finanzerfolg</b>		80		318
<b>Total</b>	<b>429'500</b>	<b>430'180</b>	<b>443'106</b>	<b>442'857</b>
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-680</b>		<b>249</b>

Die Diskussion wird nicht benützt.

#### a. Bericht der Kontrollstelle

Bericht Kontrollstelle vom 3. März 2023 (Finanzbericht Seite 8)

Patrick Jucker von Rütscbe & Partner, Aadorf, hat die Jahresrechnung geprüft. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers ist in der Finanzbeilage auf Seite 8 zu finden.

#### b. Genehmigung Rechnung und Verwendung Verlustvortrag

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und das Jahresergebnis 2022 als Gewinnvortrag in die neue Rechnung vorzutragen.

#### Beschluss:

**Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und das Jahresergebnis 2022 als Gewinnvortrag in die neue Rechnung vorgetragen.**

#### c. Festlegung Mitgliederbeiträge

Vor der Genehmigung des Budgets 2023 sind durch die Delegierten die Mitgliederbeiträge zu genehmigen. Die Höhe der Mitgliederbeiträge ist wie folgt:

- Bis 10 MA: CHF 200.—für 2 Personen
- >10 MA: CHF 200.—plus CHF 1.—pro MA
- Kombivergünstigung CHF 30.— bei gleichzeitiger Mitgliedschaft AGV/GV etc.
- Mitgliedschaft für Unternehmen ausserhalb Regio Wil-Gemeinden: CHF 50.- Aufschlag auf Mitgliederbeitrag

Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die bisherigen Mitgliederbeiträge beizubehalten.

#### Beschluss:

**Die bisherigen Mitgliederbeiträge werden einstimmig bestätigt.**

#### d. Genehmigung Budget 2023

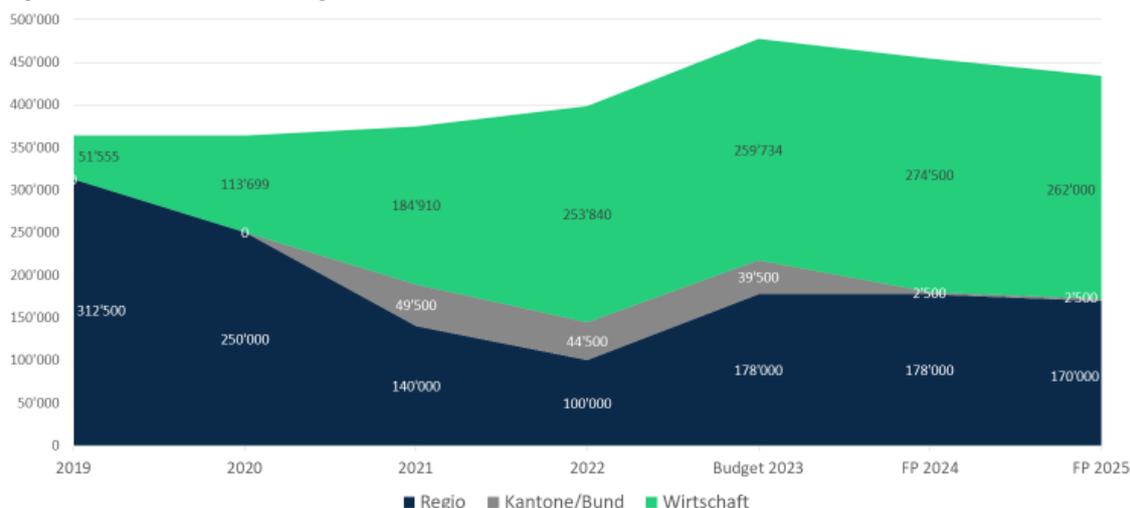
Robert Stadler präsentiert das Budget 2023 gemäss Finanzbericht Seite 10.

	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
<b>Mitgliederbeiträge</b>						
Regio Wil	100'000		100'000		178'000	
Entnahme Schwankungsfonds	75'000		45'000		0	
Unternehmen/Einzelpersonen	75'000		76'766		85'000	
<b>Sponsoring / Partnerschaften</b>	135'000		176'840		174'734	
<b>Beiträge Kantone (LV/NRP)</b>	44'500		44'500		39'500	
<b>Projekte</b>		60'200		90'439		76'500
<b>Veranstaltungen</b>		78'000		61'752		86'000
<b>Marketing</b>		105'000		112'455		113'000
<b>Unvorhergesehenes</b>		5'000		0		5'000
<b>Dienstleistungen Dritter</b>		5'000		2'154		5'000
<b>Betrieb</b>		176'900		175'739		192'200
<b>Finanzerfolg</b>		80		318		160
<b>Total</b>	<b>429'500</b>	<b>430'180</b>	<b>443'106</b>	<b>442'857</b>	<b>477'234</b>	<b>477'860</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-680</b>		<b>249</b>		<b>-626</b>

Im Vergleich zum Vorjahr wird wieder mit höheren Erträgen aus Sponsorings und Mitgliederbeiträgen gerechnet. Insbesondere wird wieder mit einem höheren Beitrag der Regio Wil gerechnet, d.h. nebst dem Mitgliederbeitrag über CHF 100'000 ist auch der Bezug des maximalen Schwankungsbeitrages über CHF 78'000 vorgesehen. Umgekehrt wird der Regio Wil auch ein höherer Betriebsbeitrag überwiesen.

Das Budget 2023 rechnet mit einem Verlust von CHF 626.--.

Robert Stadler zeigt, wie sich die Finanzierung im Laufe der Jahre verändert hat und wie die Finanzplanung die weitere Entwicklung vorsieht.



Der Präsident stellt den Delegierten nachfolgenden Antrag:

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, das Budget 2023 zu genehmigen.

#### **Beschluss:**

**Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.**

## **6. Wahlen**

### **a. Verabschiedung Thomas Goldinger**

Hansjörg Brunner erklärt, dass der Vorstand gemäss Art. 18 Abs. 3 der Statuten für vier Jahre gewählt ist. Das war an der WPO-Gründungsversammlung im Ende Mai 2019 erst- und letztmals der Fall. Dementsprechend steht dieses Jahr eine Gesamterneuerungswahl an.

Mit Thomas Goldinger verzichtet eines der bisherigen Vorstandsmitglieder auf eine zweite Amtsdauer. Er bedankt sich bei Thomas Goldinger, der vier Jahre im Vorstand mitgeholfen hat, WPO von der Geburt auf die Beine zu helfen und die ersten Schritte zu machen. Damit er den kantonsübergreifenden und regionalen Gedanken von WPO auch nach seiner Vorstandstätigkeit nicht vergisst, erhält er ein von einem St.Galler WPO-Mitglied hergestelltes Abschiedspräsent, und zwar bewusst aus dem anderen «Ende» unserer Region, aus Niederbüren: Ein Single Malt Whisky Wil Baron und ein Vieille Prune «Reserve du Patron».

### **b. Gesamterneuerungswahlen Vorstand/Präsidium**

Der Präsident informiert, dass die restlichen fünf bisherigen Vorstandsmitglieder sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen.

Der Präsident beantragt den Delegierten, die bisherigen Vorstandsmitglieder in globo für eine weitere Amtsdauer zu wählen.

**Beschluss:**

**Für die Amtsdauer 2023-2027 werden in den WPO-Vorstand mit Applaus gewählt: Hansjörg Brunner, Roman Habrik, Hans Mäder, Marcel Mosimann und Christof Oswald.**

Hansjörg Brunner verweist auf Art. 18 Abs. 2 der Statuten: Der Vorstand muss aus sechs Personen bestehen, je drei aus Mitgliedunternehmen respektive Mitgliedgemeinden. Durch den Rücktritt von Thomas Goldinger ist ein Gemeindeglied vakant. Der Vorstand schlägt Christoph Zarth, Gemeindepräsident Bichelsee-Balterswil, als neues Vorstandsmitglied vor.

**Beschluss:**

**Für die Amtsdauer 2023-2027 wird Christoph Zarth neu und mit Applaus in den WPO-Vorstand gewählt.**

Vizepräsident Roman Habrik erklärt, dass auch die Wahl des Präsidiums in der Kompetenz der Delegiertenversammlung liegt. Er sieht es als grossen Glücksfall an, dass WPO mit Hansjörg Brunner eine bestens vernetzte Persönlichkeit aus der Wirtschaft als Präsident hat, die gleichzeitig auch viel politische Erfahrung mitbringt – eine ideale Kombination. Trotz anderer wichtiger Engagements stellt sich Hansjörg Brunner erfreulicherweise einer Wiederwahl als Präsident zur Verfügung..

**Beschluss:**

**Für die Amtsdauer 2023-2027 wird Hansjörg Brunner wieder und mit Applaus als WPO-Präsident gewählt.**

Robert Stadler verteilt den sechs Vorstandsmitgliedern ein kleines Energie-Paket, für die kommenden vier Jahre.

**c. Wahl Revisionsstelle**

Hansjörg Brunner erklärt, dass die Revisionsstelle jährlich zu wählen ist. Er stellt den Delegierten den Antrag, die bisherige Revisionsstelle Rüttsche & Partner AG, Aadorf wieder für ein Jahr zu wählen

**Beschluss:**

**Die bisherige Revisionsstelle Rüttsche & Partner AG, Aadorf, wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt.**

**7. Anträge von Mitgliedern und Vorstand****a. Einführung Mitgliederbeitrag für Gemeinden ausserhalb der Regio Wil (ab 2024)**

Hansjörg Brunner informiert, dass gemäss Art. 3 der WPO-Statuten die WPO-Mitgliedschaft offen steht für Unternehmen, Privatpersonen und juristische Personen sowie für Mitgliedgemeinden der Regio Wil oder angrenzender Regionen. Weiter wird geregelt, dass Gemeinden der Regio Wil automatisch auch Mitglied von WPO sind. Wie die Mitgliedsbedingungen aber für Gemeinden angrenzender Regionen sind, wurde bisher allerdings nie festgelegt.

Der Vorstand beantragt deshalb dies nachzuholen. Das vorgeschlagene Preismodell orientiert sich am Mitgliederbeitrag der Regio Wil. Geht man vom Budget 2023 aus, leistet die Regio Wil einen Beitrag von CHF 1.46 pro Einwohner/in an WPO. Daraus wurde der Vorschlag abgeleitet, für externe Gemeinden folgendes Beitragsmodell einzuführen: Ein fixer Sockelbeitrag von CHF 1'000.- (unabhängig der Gemeindegrösse) plus variabel CHF 1.50 pro Einwohner/in.

Kurt Baumann erkundigt sich, ob bereits Anfragen von Gemeinden ausserhalb des Regio Wil-Perimeters für eine Mitgliedschaft vorliegen. Robert Stadler teilt mit, dass zwei Gemeinden Interesse bekundet haben. Konkrete Aufnahme gesuche jedoch noch nicht eingegangen sind.

**Beschluss:**

**Dem vorgeschlagenen Preismodell für Gemeinden angrenzender Regionen wird zugestimmt. Will sich eine Gemeinde ausserhalb der Regio Wil WPO anschliessen, berechnet sich ihr Mitgliederbeitrag durch einen fixen Sockelbeitrag von CHF 1'000.- zuzüglich CHF 1.50 pro Einwohner/in.**

**b. Beschlussfassung über weitere allfällige Anträge**

Es sind vorgängig keine Anträge von Seiten der Mitglieder oder Vorstandsmitglieder eingegangen. Aus der Versammlung gehen keine Anträge ein.

**8. Informationen der Geschäftsstelle**

Robert Stadler dankt den Anwesenden für Ihr Engagement zugunsten von WPO und der Wirtschaftsregion. Er bedankt sich weiter bei den Partnerunternehmen, die einen wesentlichen Beitrag an die Finanzierung von WPO leisten:

- Branding Partner: Bühler, Clenia, Credit Suisse, Kindlimann, Zürcher Kies und Transport
- Marketing Partner: Aldi Suisse, Micarna, OMA, SCHMOBI

Ebenfalls ein grosses Dankeschön geht an die Wirtschaftsförderung des Kantons Thurgau, mit der aktuell ein NRP-Projekt läuft.

Er gibt den Anwesenden einen Überblick über die nächsten Anlässe. Es sind dies:

- Donnerstag, 22. Juni 2023, 17 Uhr: **4. WPO-Sommeranlass, Hof zu Wil**
- Donnerstag, 13. Juli, und Mittwoch, 26. Juli 2023: **WPO-Ferienlunches** in Uzwil respektive Wängi
- Donnerstag, 14. September 2023, 16 Uhr: **3. WPO-Impuls** (Bis Ende Mai können sich noch Unternehmen (oder auch Gemeinden) mit Innovationen – egal ob Produkt-, Prozess-, Geschäftsmodellinnovationen – bei WPO für die Teilnahme anmelden)
- Donnerstag, 12. Oktober 2023: **WPO-Ferienlunch** in Balterswil
- Donnerstag, 30. November 2023, 18 Uhr: **4. WPO-Unternehmeranlass** Tonhalle Wil
- Donnerstag, 18. Januar 2024, 12 Uhr: WPO-Winterlunch im Winterzauber Bazenheid
- Donnerstag, 25. April 2024, 11 Uhr: **5. WPO-Delegiertenversammlung**

**9. Varia**

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

Der Präsident beendet die Delegiertenversammlung um 12.00 Uhr und lädt die Anwesenden im Namen von WPO (Essen) und der Firma SCHMOBI (Getränke) zum Apéro ein.

Wil, 27. April 2023

Für das Protokoll:

  
Anne Rombach-Jung